



Bayerisches
Staatsministerium
der Justiz



Niedersächsisches
Justizministerium



Universität Regensburg

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Evaluation des Forschungsprojekts „Reallabor Strukturvorgaben für den Parteivortrag im Zivilprozess“

Mit diesen Informationen kommen die Beteiligten des Forschungsprojekts „Reallabor Strukturvorgaben für den Parteivortrag im Zivilprozess“ für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO nach.

1. Verantwortliche:

Verantwortlich für die Verarbeitung sind:

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz,
Prielmayerstraße 7, 80335 München,

das Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Justizministerium,
Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover, sowie

die Universität Regensburg, vertreten durch den Präsidenten,
Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg.

2. Datenschutzbeauftragte:

Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Prielmayerstraße 7
80335 München
Tel.: 089 / 5597-01
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmj.bayern.de

Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Tel.: 0511 / 120-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@mj.niedersachsen.de

Universität Regensburg
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Tel.: 0941 943-5376
E-Mail: dsb@ur.de

3. Ansprechpartner für die Evaluation des Forschungsprojekts „Reallabor Strukturvorgaben für den Parteivortrag im Zivilprozess“

Lehrstuhl für Medieninformatik (Prof. Dr. Christian Wolff)
Universität Regensburg
Lehrstuhl für Medieninformatik
93040 Regensburg
Telefon: 0941 943-3386

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Verfahrensrecht, Internationales Privatrecht sowie außerger. Streitbeilegung (Prof. Dr. Christoph Althammer)
Universität Regensburg
Fakultät Rechtswissenschaft
93040 Regensburg
Telefon: 0941 943-2635

evaluation@parteivortrag.de

4. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Reallabor Strukturvorgaben für den Parteivortrag im Zivilprozess“ werden personenbezogene Daten von Ihnen als Erprobungsteilnehmer zum Zwecke der Evaluation des Forschungsprojekts erhoben werden. Das Forschungsprojekt dient der Gewinnung von Erkenntnissen über die Möglichkeiten einer formellen Strukturierung des Parteivortrags im Zivilprozess. Die erhobenen Daten sollen am Ende der Projektlaufzeit in anonymisierter Form in einem Abschlussbericht veröffentlicht werden. Bereits während der Projektlaufzeit sollen die Daten zur Weiterentwicklung des zu Testzwecken entwickelten Prototyps genutzt werden.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

6. Empfänger bzw. Empfängerkategorien der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Erhebung an die ScoSci Survey GmbH übermittelt. Die Universität Regensburg hat mit der SoSci Survey GmbH einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

In Einzelfällen kann eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung.

7. Übermittlungen in Drittstaaten oder internationale Organisationen:

Es erfolgt keine Übermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen.

8. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Universität Regensburg so lange gespeichert, wie dies für die Erstellung und Veröffentlichung des Projektabschlussberichts erforderlich ist, längstens jedoch bis 30.6.2025.

9. Ihre Rechte als Betroffener:

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

- Auskunft über die Verarbeitung und eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 15 DSGVO
- Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 16 DSGVO
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 18 und 21 DSGVO
- Bereitstellung einer Kopie Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, welche Sie zu einem anderen Verantwortlichen übermitteln können gem. Art. 20 DSGVO (Datenübertragbarkeit)

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ihrer Daten vor dem Zeitpunkt des Widerrufs.

Sie können Ihre Rechte gegenüber jedem Verantwortlichen geltend machen.

Für die Geltendmachung der Rechte gemäß Art. 15, 16, 18 und 21 DSGVO können gemäß Art. 89 DSGVO i.V.m. § 27 Abs. 2 BDSG, Art. 25 Abs. 4 BayDSG und § 13 Abs. 5 NDSG Ausnahmen gelten, als diese Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der spezifischen wissenschaftlichen Zwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und solche Ausnahmen für die Erfüllung dieser Zwecke notwendig sind.

Sie haben ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 221219, 80502 München, poststelle@datenschutz-bayern.de.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, 30159 Hannover, poststelle@lfd.niedersachsen.de.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist freiwillig. Sie sind gesetzlich nicht verpflichtet die Daten anzugeben. Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte für Sie keine Folgen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.